



Reformations-Rallye für Rätselfreunde

Von Nila Yousofi, Marlene Rohde, Jendris Giere,
Max Schumacher, Max Jänsch und Christian Kupka




REFORMATIONS- QUIZ

**Gewinnspiel
mit tollen Preisen**

5. Mai 2017

2

Reformations-Rallye für Rätselfreunde



Hallo Entdecker der Reformation! Ich habe ein Rätsel mit spannenden Fragen zur Museumsausstellung gefunden. Wollt ihr mir helfen, es zu lösen? Fleißige werden belohnt!

In diesem spannenden Rätsel findest du viele tolle Informationen über ausgewählte Objekte aus der Ausstellung. Dabei lernst du nicht nur, du kannst nämlich auch mit ein wenig Glück eine Menge Preise gewinnen.

Lies dir die Texte zu den aufregenden Objekten aus der Ausstellung gründlich durch und beantworte die Fragen, die unter den Texten stehen. Trage

deine Antworten in die Kästchen ein. Achte dabei darauf, dass nur ein Buchstabe in ein Kästchen gehört.

Die Buchstaben aus den blauen Kästchen trägst du dann nach und nach auf der letzten Seite in die Kästchen ein. Dabei erhältst du das Lösungswort für dieses Rätsel.

Hast du das Lösungswort? Trage mit deinen Eltern deinen Namen, deine Adresse und eine erreichbare E-Mail ein. Wirf das ausgefüllte Heft am Ende der Ausstellung in den gekennzeichneten Kasten. Mit ein wenig Glück melden wir uns schon bald bei dir.

Ablasshandel

In dem Ablasskasten wurden Briefe – sogenannte Ablassbriefe – gesammelt, die zum Wiedergutmachen der bösen Taten, wie Verbrechen, genutzt wurden. Diese Briefe wurden auch dazu verwendet, Verwandte oder Bekannte aus der Hölle freizukaufen, um auch sie von all ihren bösen Taten zu befreien. Diese Briefe kosteten sehr viel Geld, weshalb diese stark kritisiert wurden. Einer der Hauptkritiker war Martin Luther, ein Begründer der Reformation. Er behauptete, dass man seine Sünden nicht mit Geld begleichen kann.

Der Ablasskasten in der Ausstellung gehörte Johann Tetzel, einem der bekanntesten Ab-



lassprediger. Er verkaufte sie so ähnlich wie ein Marktschreier. Sein Verkaufsspruch lautete: „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“. Der Ruf dieser Ablassprediger war jedoch sehr umstritten.

Wem gehörte dieser Ablasskasten?

4					
---	--	--	--	--	--

Reformation vor Ort

Zur Zeit der Reformation gab es viele religiöse Konflikte, in denen gekämpft wurde. Dabei trugen nicht nur Ritter eine Rüstung, um nicht verwundet zu werden. Auch Pferde hatten zu ihrem Schutz einen Pferdeharnisch. Diese Harnische waren allerdings nicht nur zum Schutz gedacht, sie zeigten auch den Prunk und Stolz der katholischen Kirche.



Den ausgestellten Pferdeharnisch trug das Pferd Heinrich des Jüngeren. Dieser wurde im Jahr 1514 Fürst von Braunschweig. Er war ein Gegner der Reformation und versuchte,

diese in seinem Fürstentum zu unterdrücken. Jedoch nützten seine Bemühungen nichts und es entstanden auch dort erste evangelische Kirchen.

In welcher Stadt regierte der Fürst Heinrich der Jüngere?

		8									
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Martin Luther

Martin Luther war ein katholischer Priester und Geistlicher im 16. Jahrhundert. Er war unzufrieden mit der derzeitigen Situation in der Kirche. Sein größter Kritikpunkt war der Handel mit Ablassbriefen. Als Zeichen, dass sich die Kirche in vielen Bereichen noch grundlegend ändern muss, veröffentlichte er seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche.



Aufgrund seines Handels gilt er als der Begründer der Reformation und evangelischen Kirche. Die katholische Kirche lehnte Luthers Taten und Predigten vollkommen ab und verbannete Martin Luther. In dieser Zeit

versteckte er sich allerdings ab dem Jahr 1521 als Junker Jörg getarnt auf der Wartburg in Eisenach, Thüringen. Seine Zeit dort nutzte er, um die Bibel vom Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.

Martin Luther gilt als Begründer der...



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Viel Glück beim Gewinnspiel!



1. Preis:
2. Preis:
3. Preis:

Und viele weitere tolle Preise!

Abgabeschluss: 31.09.2017

Vorname: _____

Nachname: _____

E-Mail: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

Stadt / PLZ: _____



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Von Nila Yousofi, Marlene Rohde, Jendris Giere,
Max Schumacher, Max Jänsch und Christian Kupka